



Schweizerische
Gesellschaft
für Rechtsmedizin
SGRM

Société Suisse
de Médecine Légale
SSML

Società Svizzera
di Medicina Legale
SSML

Gruppe Forensische Chemie, Cannabisreport 2019

Im Jahr 2019 haben die schweizerischen forensisch-chemischen Labore insgesamt 977 THC-Gehaltsbestimmungen für die Strafverfolgungsbehörden von beschlagnahmten Cannabisproben durchgeführt.

Bei den Analysen wird das Pflanzenmaterial jeweils in fünf Kategorien unterteilt:

- Frischcannabis ohne Blütenstände
- Frischcannabis mit Blütenstände
- Marihuana und Hanfblüten
- Haschisch
- Haschisch-Öl

Die Anzahl der durchgeführten Analysen war seit 2010 im Bereich zwischen 819 (für das Jahr 2015) und 1325 (für das Jahr 2017).

Die Anzahl Analysen - nach Jahr und Kategorie unterteilt - sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

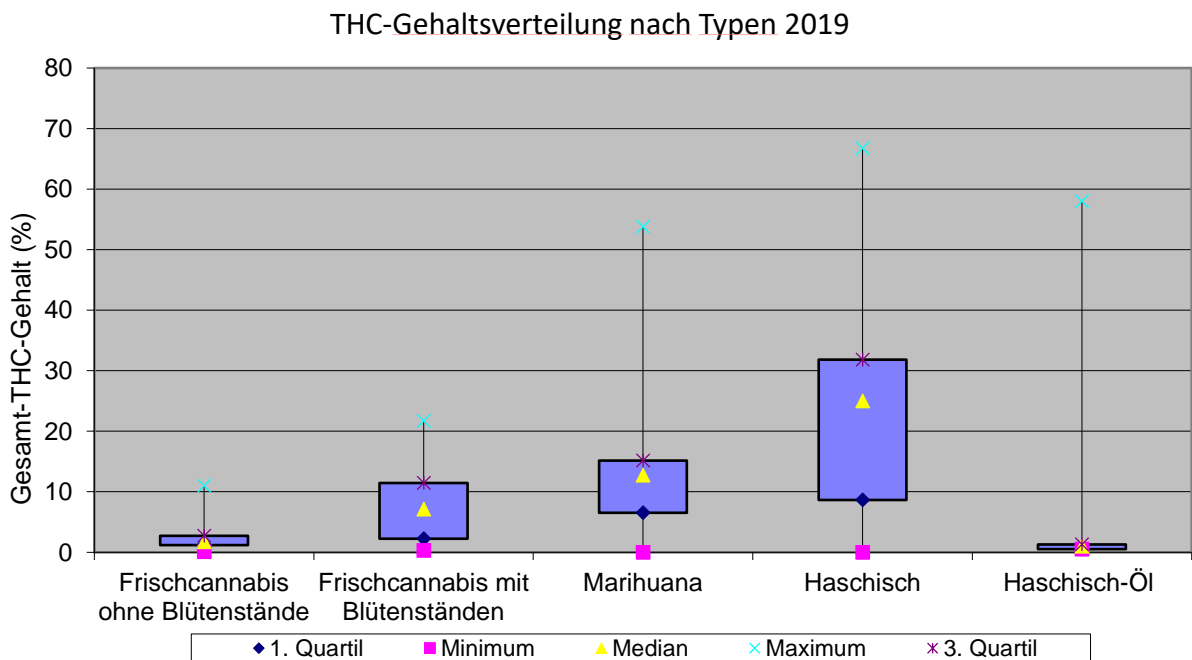
<i>Jahr</i>	Frischcannabis ohne Blütenstände	Frischcannabis mit Blütenständen	Marihuana	Haschisch	Haschisch-Öl	Anzahl Analysen
2010	130	201	545	95	5	976
2011	103	197	447	74	2	823
2012	210	214	563	118	5	1110
2013	253	194	609	166	3	1225
2014	98	202	539	61	4	904
2015	87	179	427	120	6	819
2016	67	162	527	86	3	845
2017	84	238	885	117	1	1325
2018	76	256	612	115	10	1069
2019	174	147	551	94	11	977

Insgesamt wurden durch die forensisch-chemischen Labore in den Jahren 2010 bis 2019 total 10'073 Analysen durchgeführt.

Im Jahr 2019 wurden in den 5 Kategorien für die 977 durchgeführten Analysen folgende statistischen Werte erhoben (1. Quartil, 3. Quartil, Minimum, Maximum und Median).

THC-Gehalt in %	Frischcannabis ohne Blütenstände	Frischcannabis mit Blütenständen	Marihuana	Haschisch	Haschisch-Öl
1. Quartil	1.20	2.23	6.51	8.64	0.53
Minimum	0.07	0.30	0.00	0.00	0.50
Median	1.70	7.13	12.72	25.01	1.00
Maximum	11.00	21.70	53.76	66.69	58.00
3. Quartil	2.73	11.45	15.18	31.83	1.30

Graphisch aufgetragen ergibt sich für den THC-Gehalt in 2019 folgendes Bild.



Entwicklung der THC-Gehaltswerte seit 2004/2005

Seit 2004/2005 wird durch die Gruppe forensische Chemie der SGRM eine Statistik der THC-Gehalte erstellt und auf der Homepage der SGRM veröffentlicht: <https://www.sgrm.ch/index.php?id=43&L=0>

Mit Hilfe dieser Datenerhebung lassen sich deshalb auch längerfristige Entwicklungen des THC-Gehaltes von beschlagnahmten Pflanzenmaterial feststellen. Seit 2010 sind die durchschnittlichen THC-Gehalte in den differenzierten Kategorien relativ stabil, allerdings mit einem eindeutigen Trend zu höheren Werten in der Kategorie Haschisch.

In der Kategorie Haschisch-Öl werden jeweils nur sehr wenige Analysen durchgeführt, deshalb ist für diese Kategorie keine detaillierte Beurteilung möglich.

In der folgenden Graphik sind die durchschnittlichen THC-Gehalte in Prozent seit dem Jahr 2005 dargestellt:

